

FDP/Volt	Eingang Büro der Kreisorgane am 07.09.2026	Änderungsantrag 2026/0076/AT/1
Betreff:	Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Hitzeschutz in den Hochtaunus-Kliniken Änderungsantrag der FDP/Volt -Kreistagsfraktion	

Beschlusstext

1. Ziffer 1 des Beschlusstextes wird wie folgt neu gefasst:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt,

- a) im Aufsichtsrat der Hochtaunus-Kliniken darauf hinzuwirken, dass auf Grundlage des Hessischen Hitzeschutzplans sowie des Hitzeschutzkonzeptes des Hochtaunuskreises ein mehrjähriges Investitions- und Umsetzungsprogramm zur klimatischen Anpassung der Hochtaunus-Kliniken erarbeitet wird, und
- b) in seiner Zuständigkeit als Schulträger sowie als Träger sonstiger Kreisliegenschaften ein entsprechendes mehrjähriges Investitions- und Umsetzungsprogramm zur klimatischen Anpassung der kreiseigenen Schulen und der weiteren Kreisgebäude (u. a. Verwaltungsgebäude, Kreishäuser, Außenstellen sowie kreiseigene Senioren- und Betreuungseinrichtungen) zu erarbeiten und umzusetzen.

Ziel des Programms ist jeweils die schrittweise Ausstattung mit geeigneten baulichen und technischen Klima- und Kühlmaßnahmen (z. B. außenliegender Sonnenschutz, Verschattung, Fassaden- und Dachbegrünung, Nachtauskühlung, technische Kühl- und Lüftungssysteme) unter besonderer Berücksichtigung der zunehmenden Belastungen durch Hitzeperioden und Extremwetterlagen.“

2. Nach Ziffer 2 wird folgende neue Ziffer 2a eingefügt:

„2a. Bei den kreiseigenen Schulen und weiteren Kreisgebäuden sollen in einer ersten Ausbaustufe ebenfalls besonders sensible und stark frequentierte Bereiche priorisiert werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Klassen- und Fachräume mit hoher Belegungsdichte, insbesondere in Dachgeschossen und ungünstig ausgerichteten Gebäudeteilen,
- Räume der Ganztags- und Betreuungsangebote (z. B. Horte, Mittags- und Nachmittagsbetreuung),
- Sekretariate, Lehrerzimmer und Verwaltungsräume mit dauerhafter Anwesenheitspflicht,
- Bürgerbüros, Verwaltungsgebäude und sonstige Kreisliegenschaften mit hohem Publikumsverkehr,
- kreiseigene Senioren-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen außerhalb der Hochtaunus-Kliniken.“

3. Ziffer 3 wird wie folgt neu gefasst:

„In weiteren Ausbaustufen sollten eine schrittweise Ausweitung auf die übrigen Stationen sowie Aufenthalts- und Behandlungsbereiche der Hochtaunus-Kliniken und auf die übrigen Schulen, Klassenräume und Kreisgebäude vorgesehen werden.“

4. Ziffer 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss ist bis zum Ablauf des nächsten Haushaltsjahres jeweils ein gesonderter Umsetzungs-, Finanzierungs- und Zeitplan für (a) die Hochtaunus-Kliniken und (b) die kreiseigenen Schulen und weiteren Kreisgebäude vorzulegen, der eine Realisierung in festgelegten Intervallen ermöglicht und Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes sowie weiterer Programme (u. a. Bundesförderung für effiziente Gebäude, Landesprogramme zur kommunalen Klimaanpassung) berücksichtigt.“

5. Ziffer 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Aufsichtsrat der Hochtaunus-Kliniken sowie der Kreisausschuss werden gebeten, die hierfür jeweils erforderlichen Mittel in den künftigen Haushalts- und Wirtschaftsplänen des Hochtaunuskreises und der Hochtaunus-Kliniken entsprechend zu berücksichtigen

Begründung

Erfolgt mündlich.

Gez.

Holger Grupe
Fraktionsvorsitzender
führer

Fiona Byrne
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Tim Hordorff
Parlamentarischer Geschäfts-